

Rudolf Schädler als Gast der Television

Als Radio Beromünster in der abendlichen Ansage des schweizerischen Fernsehprogramms am Montag eine Sendung über «Wurzelschnitzereien» ankündigte, war wohl jedem einigermaßen Eingeweihten klar, dass es sich um eine Fernsehsendung über unseren Landsmann Rudolf Schädler handeln musste. Und so hat sich dann am Montagabend eine stattliche Zahl von Freunden und Interessenten am Fernsehempfänger im Gasthaus zur «Post» in Schaan eingefunden.

«Im Walde und in den Bergen sind die Märchen daheim», mit diesen Worten leitete Dr. Walter Adrian, Kunstkritiker am «Bund», die Sendung über den Wurzelschnitzer aus Gaflei ein. In einer Reihe von Aufnahmen hatte man dann Gelegenheit, eine Auswahl von Wurzelskulpturen aus der Künstlerwerkstatt Rudolf

Schädlers zu bewundern. Anschliessend wurde unser Landsmann von Dr. Adrian interviewt. In Vaduzer Dialekt gab Rudolf Schädler interessante Aufschlüsse über seine Arbeitsweise und seine künstlerischen Auffassungen. Liebe zur Natur und zur Naturbeobachtung und Einsamkeit, ausgeprägter Wille zu innerer und äusserer Freiheit und Unabhängigkeit bezeichnete er selber als Grundelemente seiner künstlerischen Lebensauffassung. Sehr interessant waren auch die Hinweise über die Zusammenhänge zwischen Wolkenbildern und Wurzelschnitzereien.

Erwähnt soll noch werden, dass die technische Wiedergabe eine ausgezeichnete war.

Wir freuen uns über die Anerkennung, die Rudolf Schädler in steigendem Masse in immer weiteren Kreisen zuteil wird.

Liechtensteiner Vaterland, 17. März 1954

